

"Sammelbuchungen"

Sammelbuchung hier als Oberbegriff für Buchungen mit **m e h r e r e n** Positionen

- entweder mehreren Rechnungen bzw.
- einer Rechnung, die auf verschiedene Buchungskonten aufgeteilt werden soll

→ Bei diesen Sammelbuchungen unterscheidet man **3 Varianten**:

1) "Sammelbuchung"

hier sind bei allen Positionen in der Buchung:

- Kapitel / Titel = const. (für HU gilt: auch UT const. !)
- OKZ / Proj ¹⁾ = verschieden (Lehrstuhl)
- Zahlungspartner ! = verschieden
- Rechnungs-Nr. = verschieden
- Kd.-Nr. = verschieden
- Fälligkeit usw. = verschieden

Buchung hat 1 HÜL-Nr und mehrere Unter-HÜL-Nr.

Für diese Buchungsart gibt es derzeit für Dezentrale FSV-Nutzer noch keinen Anordnungsdruckbeleg im Sinne einer Auszahlungsanordnung (gelb) zur Einreichung in der Rechnungsstelle

Jeder Teilbetrag wird hier beim DTA zur Bank **e i n z e l n** an den / die entsprechenden Zahlungspartner überwiesen !

2) "Splitbuchung"

hier sind bei allen Positionen in der Buchung:

- Kapitel / Titel = const. (an HU gilt: auch UT const. !)
- Zahlungspartner ! = const.
- Fälligkeit usw. = const.
- OKZ / Proj ¹⁾ = verschieden (Lehrstuhl)
- Rechnungs-Nr. = verschieden
- Rechnungs-Datum = Verschieden
- Kd.-Nr. = verschieden

Buchung hat 1 HÜL-Nr und mehrere Unter-HÜL-Nr.

Bei den letzteren Feldern werden die Angaben aus der 1. Pos. der Splitbuchung als Vorbelegung in die folgenden Positionen übernommen, können aber überschrieben werden.

Für die Rechnungsstelle wird **e i n e** Auszahlungs-AO (gelb) über den Gesamtbetrag gedruckt. Angaben auf der Auszahlung wie RG-Nr., Kd.-Nr. etc. werden aus der 1. Pos. Der Splitbuchung entnommen. Zum Nachweis der einzelnen Positionen der Split ist eine Anlage zu drucken.

Alle Teilbeträge der Splitbuchung werden beim DTA ¹⁾ zur Bank **i n e i n e r** Summe an den **e i n e n** Zahlungspartner überwiesen !

¹⁾ Für die HU gilt: Bei Buchung auf Projekt-Nr. (Drittmittel / zweckgeb. Finanz. etc.) dürfen aufgrund der Ablage nach Projekt-Nr. in der Kasse innerhalb einer Split- / Sammelbuchung keine unterschiedlichen Projekt-Nr. verwendet werden, auch wenn die Buchungsart dies theoretisch zulässt.

3) "Verbundbuchung"

hier sind bei allen Positionen in der Buchung:

- Zahlungspartner ! = const.
- Fälligkeit usw. = const.
- Rechnungs-Nr. = const.
- Rechnungs-Datum = const.
- Kd.-Nr. = const.

- Kapitel / Titel = verschieden
- OKZ / Proj. = verschieden

Buchung hat für jede Position (verschiedene Kapitel / Titel) eine extra HÜL-Nr. ohne Unter-HÜL-Nr.

Für die Rechnungsstelle wird für j e d e Position der Verbundbuchung eine e x t r a Auszahlung gedruckt, da die Anordnung der Zahlung für die verschiedenen Titel einzeln erfolgen muss.

Alle Teilbeträge der Verbundbuchung werden beim DTA^{*)} zur Bank in e i n e r Summe an den e i n e n Zahlungspartner überwiesen !

*) DTA = Datenträgeraustausch ... zur Bank